Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2021 Nr. 547 4. August 2021

2232.1-K

Schulversuch StarS hoch V: Starke Schulen – starker Verbund

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. Juli 2021, Az. VII.3-BS4646.0/11/7

Die Stiftung Bildungspakt Bayern führt in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf der Grundlage der Art. 81 bis 83 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen den Schulversuch „StarS^{V}: Starke Schulen – starker Verbund“ nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen durch:

1. Inhalte und Ziele

[1]Die Mittelschule ist ein fester und unentbehrlicher Bestandteil der Bildungslandschaft in Bayern und für Kommunen ein bedeutender Standortfaktor. [2]Der Schulversuch „StarS^{V}: Starke Schulen – starker Verbund“ hat sich zum Ziel gesetzt, die vor zehn Jahren eingerichteten Mittelschulverbünde inhaltlich weiterzuentwickeln, um sowohl eine Stärkung der Verbünde als auch der im Verbund kooperierenden Einzelschulen zu erreichen. [3]Angestrebt wird eine Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Verbünde durch die Entwicklung passgenauer pädagogischer, organisatorischer und struktureller Konzepte. [4]Im Schulversuch generierte Ansätze werden erprobt und ausgewertet, um erfolgversprechende Maßnahmen bayernweit zu ermöglichen bzw. zu implementieren.

[5]Im Einzelnen geht es im Schulversuch um die

- Sicherung und Weiterentwicklung eines attraktiven, qualitätsvollen und auf die Region/das Einzugsgebiet abgestimmten Bildungsangebots der Mittelschule im jeweiligen Verbund;
- Übernahme von Verantwortung durch und für den Verbund durch die Entwicklung von tragfähigen, effizienten und passgenauen Kooperationsformen;
- Einrichtung schulübergreifender, handlungsfähiger und synergetischer Leitungsteams;
- Unterstützung der Zielsetzung durch die Zusammenarbeit der Schulaufwandsträger der Verbundschulen;
- Entwicklung zu einer Verbundgemeinschaft, die Verantwortung für das Bildungsangebot im Verbundsprengel übernimmt.

[6]Die genannten Ziele sollen insbesondere durch folgende Maßnahmen innerhalb verschiedener Handlungsfelder erreicht werden:

[7]Handlungsfeld Einzelschule:

- Schaffung eines Konsenses im Hinblick auf das Zusammenwirken im Verbund;
- Stärkung und Weiterentwicklung des Schulprofils durch Schwerpunktsetzungen;
- Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen, externen Partnern vor Ort.

[8]Handlungsfeld Verbund:

– partnerschaftliche Übernahme von gemeinsamer Verantwortung;
– Bildung eines institutionalisierten, eng zusammenarbeitenden Leitungsteams;
– Nutzung des eigenverantwortlichen Handlungsspielraums des Verbunds.

[9]Handlungsfeld Kooperation mit Sachaufwandsträgern:

– Weiterentwicklung der Bildungsgemeinschaft in der Region durch Profilbildung und Kooperation;
– aktive Zusammenarbeit in der Verbundversammlung.

2. Laufzeit

Der Schulversuch beginnt zum Schuljahr 2021/2022 und endet mit Ablauf des Schuljahres 2023/2024.

3. Modellverbünde

[1]Folgende Verbünde mit den dazugehörigen Schulen haben sich erfolgreich beworben und nehmen am Schulversuch teil:

Schulverbund	**Schulnamen**	**Schulnr.**	**Reg.-bez.**
Altötting-Neuötting	Weiß-Ferdl-Mittelschule, Altötting	2326	Obb.
	Max-Fellermeier-Mittelschule, Neuötting	2344	
	Mittelschule Tüßling	2354	
Südost, Giesing, Harlaching, Ramersdorf	Mittelschule München, Ichostraße 2	2201	Obb.
	Mittelschule München, Fromundstraße 5	2172	
	Mittelschule München, Cincinnatistraße 63	2135	
	Mittelschule München, Perlacher Straße 114	2231	
Rosenheim 1	Mittelschule Rosenheim-Westerndorf St. Peter	1202	Obb.
	Mittelschule Rosenheim, Am Luitpoldpark	2125	
Deggendorf-Metten	St.-Martin-Mittelschule Deggendorf	3577	Ndb.
	Theodor-Heuss-Mittelschule Deggendorf	3579	
	Mittelschule Metten	3612	
VierStädtedreieck	Mittelschule Pressath	4750	Opf.
	Markus-Gottwalt-Mittelschule Eschenbach i. d. Opf.	4729	
	Mittelschule Grafenwöhr	4736	
	Mitttelschule Kirchenthumbach	4739	

Schulverbund	Schulnamen	Schulnr.	Reg.-bez.
Regnitztal	Mittelschule Hirschaid	5610	Ofr.
	Mittelschule Strullendorf	5632	
	Mittelschule Hallerndorf	5728	
Eckersdorf/ Hummeltal/ Neudrossenfeld	Mittelschule Eckersdorf	5649	Ofr.
	Mittelschule Hummeltal	5656	
	Friedrich-von-Ellrodt-Mittelschule Neudrossenfeld	5832	
Schwabach Stadt und Land	Mittelschule Wendelstein	6945	Mfr.
	Karl-Dehm-Mittelschule Schwabach	6690	
	Johannes-Kern-Mittelschule Schwabach	6691	
	Mittelschule Rednitzhembach	6931	
Schweinfurt West	Mittelschule Holderhecke Bergrheinfeld	7884	Ufr.
	Balthasar-Neumann-Mittelschule Werneck	7918	
Bad Brückenau	Mittelschule Bad Brückenau	7646	Ufr.
	Sinntalschule Wildflecken – Mittelschule	7685	
Oy-Pfronten	Mittelschule Oy-Mittelberg	8956	Schw.
	Mittelschule Pfronten	8852	
Donau-Günz	Maria-Theresia-Mittelschule Günzburg	8710	Schw.
	Freiherr-von-Stain-Mittelschule Ichenhausen	8715	
	Mittelschule Leipheim	8724	
	Mittelschule Wasserburg	8735	

[2]Mit der Teilnahme am Schulversuch verpflichten sich die Modellverbünde mit den dazugehörigen Schulen neben der zielgerichteten Bearbeitung der Entwicklungsaufgaben zur regelmäßigen Teilnahme an Arbeitstagungen sowie zur Mitarbeit an der Multiplikation und Evaluation der Ergebnisse.

[3]Die teilnehmenden Modellverbünde erhalten ab dem Schuljahr 2021/2022 rechnerisch vier Anrechnungsstunden je Einzelschule im Verbund für die Entwicklungsarbeit sowie als zusätzliche Leitungszeit, die vom Leitungsteam bedarfsgerecht auf die Verbundschulen verteilt werden.

4. Durchführung und Rahmen

[1]Der Schulversuch StarS^{V} wird wissenschaftlich begleitet und beraten. [2]Die Ergebnisse werden mit wissenschaftlicher Unterstützung evaluiert.

[3]Den rechtlichen Rahmen des Schulversuchs StarS[V] bilden die Art. 81 bis 83 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).

5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt am 1. August 2021 in Kraft und mit Ablauf des 31. Juli 2024 außer Kraft.

Stefan G r a f
Ministerialdirektor

Impressum
Herausgeber:
Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de
Technische Umsetzung:
Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München
Druck:
Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de
ISSN 2627-3411
Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:
Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.